

WIENER KONZERTHAUS

Donnerstag 9. April 1992 · 19.30 Uhr

Samstag 11. April 1992 · 15.30 Uhr

GROSSER SAAL

1. Wiener Frühlingsfestival

Zyklus Orchester International / 7

BÉLA BARTÓK (1881 – 1945)

Musik für Saiteninstrumente, Schlagzeug und Celesta (30')

(1936)

Andante tranquillo

Allegro

Adagio

Allegro molto

Rainer Keuschnig *Celesta*

Pause

PETER ILJITSCH TSCHAIKOWSKY (1840 – 1893)

Symphonie Nr. 6 h-moll op. 74 «Pathétique» (47')

(1893)

Adagio. Allegro non troppo

Allegro con grazia

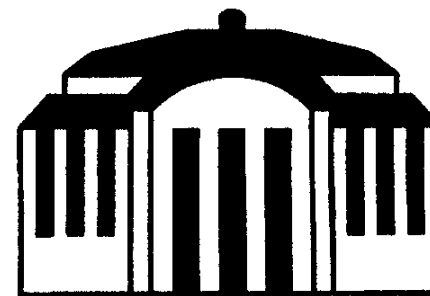
Allegro molto vivace

Finale. Adagio lamentoso

Wiener Philharmoniker

Dirigent Mariss Jansons

Der Mitschnitt des Konzertes wird am 12. April 1992 um 11.00 Uhr in Ö1 gesendet.



KONZERTHAUS

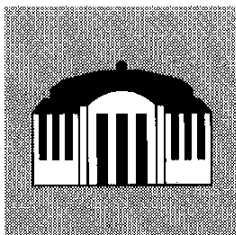
Sehr geehrte Damen und Herren!

Aufgrund eines Übertragungsfehlers ist in diesem Programmheft irrtümlich **Rainer Keuschnig** als Solist an der Celesta angeführt.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, daß Rainer Keuschnig in Béla Bartóks «Musik für Saiteninstrumente, Schlagzeug und Celesta» den Klavierpart spielt. Solist an der Celesta ist **Werner Lemberg**.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

BM UK



WIENER
KULTUR